

Kein Todesfall bekannt beweisend auf Masern

Medikalisierung der Gesellschaft und die Übertherapie.

Die Mär vom natürlichen Tod

von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | [tkp.at](#) [3] – Der Blog für Science & Politik

Außer in Kriegszeiten sterben Menschen vorzugsweise einen natürlichen Tod. Alle anderen Behauptungen kämen einem Aufstand gegen die Handlungsmächtigen gleich. Das gilt bis heute.

Wer an Masern erkrankt ist und stirbt soll immer den Masern zum Opfer gefallen sein. Wer einen Herzinfarkt nach modRNA-Spritzen erleidet, hatte eben eine verstopfte Herzkranzarterie, was schon immer vorkam. Lagen aber zwischen Wohlbefinden und Tod nicht nur eine Krankheit, sondern auch Behandlungen, wer entscheidet dann die Kausalität?

Der französische Theaterdichter Jean-Baptiste Poquelin alias Molière (getauft am 15. Januar 1622 in Paris; † 17. Februar 1673 ebenda) hatte die Frage für sich bereits vor 350 Jahren geklärt: „Niemand solle sagen dieser Mensch da starb an einem Fieber oder einem Katarrh, sondern er starb an vier Ärzten und zwei Apothekern“.[1] Nach seinem vorzeitigen Tod auf der Bühne konnte er dann allerdings nicht mehr verhindern, dass man ihm eine Tuberkulose als Todesursache bescheinigte. Die von Molière ausführlich geschilderten ärztlichen Grausamkeiten für sein Leiden unterschlägt man seither.

So sollte es dann bis in unsere Tage bleiben. Wenn ein Kind an der von den Medien aktuell herbeigeredeten Masern-Epidemie in Texas gestorben sein soll, dann hätten eben die Masern den Tod verursacht. Tatsächlich konnte nach meinem Kenntnisstand überhaupt noch kein Todesfall beweisend auf Masern zurückgeführt werden. Die wenigen Todesfälle der letzten Jahrzehnte entlarven sich hierzulande oft dadurch, dass sich Familienmitglieder eines masernkranken Kindes aus Panik umgehend impfen ließen, obwohl sie bereits infiziert waren - bei der konkreten Nachprüfung waren immer andere Ursachen wie z.B. Impfungen verantwortlich.

Das Kind in Texas hatte – wenn überhaupt – jedenfalls die Masern längst überstanden und litt an einer Lungenentzündung anderer Ursache.[2] Wenn der Tod unter Antibiotika und bei Beatmung eintrat, sind zunächst diese Maßnahmen als verdächtig für den Tod anzusehen. Jede Beatmung produziert eine Entzündung der Atemwege! Für alle Antibiotika sind schwerste „Nebenwirkungen“ bereits in den Beipackzetteln aufgelistet.

Es gibt weiterhin keinerlei Grund, die Masern zu fürchten. Eine tödliche Komplikation tritt in Industrieländern höchstens **EINMAL pro 5000 Erkrankungen** auf. Bei der derzeitigen Fallzahl in Deutschland also **EIN Todesfall in HUNDERT Jahren!** Da nur die Erkrankung eine Immunität verleiht, die nicht einmal von Lobbyisten für Impfungen in Aussicht gestellt wird, ist es weiterhin die beste Wahl, die Erkrankung als Kind ungeimpft durchzumachen.

Erst wenn man hierzulande realisieren wird, dass Behandlungen gefährlicher als Krankheiten sind, ist ein rationaler Umgang mit Medizin in Sicht. Eine Meta-Analyse von Cochrane, auch unter dem ursprünglichen Namen Cochrane Collaboration bekannt, hatte im Jahr 2022 gezeigt, dass nur knapp 6% von 1567 untersuchten Standardbehandlungen einen Nutzen hatten, aber in 38% der Fälle Schäden auftraten [3].

Der Schaden/Nutzen-Quotient liegt als bei etwa 7:1. Was nur dann zutrifft, wenn die nützlichen Behandlungen ausschließlich bei den „richtigen“ Kranken erfolgen würden. Stimmt schon die **Diagnose** nicht – was immer häufiger der Fall ist -, dann wird auch eine bei richtiger Indikation nützliche Behandlung zu einer unsinnigen Maßnahme, die nur schaden kann!

[4]

Referenzen:

[1] Molière JB: L'Amour Medicin. S.; zitiert nach: Winkle S: Geißeln der Menschheit. Kulturgeschichte der Seuchen. S. 1030; Artemis & Winkler; Düsseldorf/Zürich 1997

[2] 'Medical Error' Led to Death of 6-Year-Old Who Developed Pneumonia After Measles Diagnosis: A child who died in a Texas hospital after developing pneumonia following a measles infection died as a result of "medical error" — including failure to administer the correct antibiotic in time, according to doctors who reviewed the child's medical records, shared with Children's Health Defense by the family. By Children's Health Defense, March 19, 2025 >> [weiter](#) [5].

[3] Cochrane ist ein internationales Netzwerk mit Sitz im Vereinigten Königreich, eine eingetragene gemeinnützige Organisation und Mitglied des britischen National Council for Voluntary Organizations. Cochrane erstellt systematische Übersichten, die in der Cochrane Library veröffentlicht werden, um den Menschen zu helfen, fundierte Gesundheitsentscheidungen zu treffen. >> <https://www.cochrane.org/>

Howick J et al.: Most Healthcare Interventions teste in Cochrane reviews are not effective according to high quality evidence: a systematic review. J Clin Epidemiol 2022; 148:160-9 >> [HIER](#) [6] + [HIER](#) [7] (PDF)

Dr. med. Gerd Reuther

Ergänzung von Helmut Schnug: »Die die Pflichtimpfung gegen Masern - und im übrigen natürlich tatsächlich zugleich auch gegen Mumps und Röteln, eventuell Windpocken [zur Mitimpfung [siehe Seite 66](#) [8]; H.S.] - diese Pflichtimpfung wird wieder gestützt auf eine große Lüge über eine angeblich tödliche Krankheit, welche die meisten Älteren durchgemacht und bestens überstanden haben.

Es ist wirklich hochinteressant wie viele Facetten der Gefährlichkeit und damit der Rechtswidrigkeit diese Masern-Dreifachimpfung aufweist. Die denkbaren und allzuhäufig auftretenden unerwünschten Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen, Impfkomplicationen), die insbesondere mit der Verwendung der MMR/MMRV-Impfstoffe also den Kombinationsimpfstoffen für Masern, Mumps, Röteln und Varizellen (Windpocken), MMR bzw. MMRV einhergehen können, sind folgende:

- Fieber, Krankheitsgefühl, Fieberkrampf, Impfmassern
- Allergische Reaktionen (Urtikaria [=Nesselsucht/Nesselfieber], anaphylaktischer Schock, Asthma)
- die idiopathische thrombozytopenische Purpura ([ITP](#) [9]), heute meist Immunthrombozytopenie oder Immunthrombopenie genannt - eine [Autoimmunkrankheit](#) [10], welche die [Thrombozyten](#) [11] (Blutplättchen) betrifft.
- Neurologische Komplikationen:
 - Sehnerventzündung,
 - Lähmung der Hirnnerven,
 - Guillain-Barré-Syndrom (GBS, ein spezifisches neurologisches Krankheitsbild),
 - Zerebellitis (Entzündung des Zerebellums, eines Teils des Gehirns),
 - Enzephalitis (bleibende Hirnschäden).
- In seltenen Fällen kann es, etwa bei stark immungeschwächten Personen, zu Todesfällen kommen. So hat das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) vor wenigen Jahren von zwei Todesfällen in Deutschland berichtet. « (-ergänzt von Helmut Schnug).

• **Das Masernschutzgesetz auf dem Prüfstand – „Hauptsache Masernpanik?“**

Die MWGFD-Arbeitsgruppe im Gespräch mit Dr. med. Gerd Reuther (Dauer 1:06:58 Std.)

Praktische Tipps: So umgehst du die Masern-Impfpflicht legal (Hans Tolzin) (Dauer 27:08 Min.)

Wie gefährlich sind Masern wirklich – und warum wird so vieles verschwiegen? Hans Tolzin und Matthias Langwasser unterhalten sich über wenig bekannte Fakten: Wussten sie, dass die Masern-Todesfälle schon lange vor der Einführung der Impfung um 99% zurückgegangen sind? Warum werden solche Zahlen so oft ignoriert? Was bedeutet das für Eltern, die versuchen, bewusste Entscheidungen für ihre Kinder zu treffen, während sie gleichzeitig mit gesellschaftlichem Druck und der Impfpflicht konfrontiert sind?

Hans Tolzin erzählt, warum Fieber und Kinderkrankheiten wie Masern eine wichtige Rolle in der Entwicklung von Kindern spielen können – und warum genau diese Prozesse oft missverstanden werden. Es geht nicht nur um medizinische Aspekte, sondern auch um den systemischen Druck, dem Eltern und Ärzte ausgesetzt sind, sowie um mögliche Alternativen wie Antikörpertests oder den Aufbau von Netzwerken für Gleichgesinnte.

Welche Rolle spielt der Widerstand gegen etablierte Standards, wie ihn etwa Robert F. Kennedy Jr. in den USA verkörpert? Können diese Beispiele uns neue Perspektiven eröffnen und vielleicht sogar Mut machen?

Dieses Gespräch ist eine Einladung, Fragen zu stellen, Perspektiven zu wechseln und die Zusammenhänge zu verstehen – für sie, ihre Familie und die Zukunft, die wir gestalten wollen.

Prof. Paul Cullen: Masernimpf(nachweis)pflcht und Gewissensfreiheit (Dauer 24:31 Min.)

Prof. Dr. med. Paul Cullen ist Facharzt für Laboratoriumsmedizin sowie Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Infektiologie. Beim Pressesymposium "Impfstoffzulassung, Impfpflicht, Reichen die Daten?", welches der MWGFD e.V. am 24. Mai 2024, abhielt, sprach er über ethische Aspekte der Masernimpfung. Auch wenn es formal keine Impfpflicht für Masern gebe, so sei aufgrund des für den Besuch von Kindertagesstätten und Schulen vorgeschriebenen Nachweises der Immunität gegen Masern (nur ausnahmsweise einer Impfunfähigkeit) die Impfung für die meisten Kinder und Jugendlichen de facto nicht zu umgehen.

Darüberhinaus werde in Deutschland die Masernimpfung nicht allein angeboten, sondern immer nur als Teil von Kombinationsimpfstoffen, die insbesondere auch gegen Röteln gerichtet sind. Der Impfstoff gegen Röteln aber sei mithilfe einer aus einem abgetriebenen Fötus gewonnenen Zelllinie entwickelt worden. Daraus ergebe sich für viele Eltern mit starken religiösen Überzeugungen ein Gewissenskonflikt. Nach Prof. Cullen gibt es einen reinen Masern-Impfstoff derzeit nur in Japan; und ihm persönlich seien zwei Familien bekannt, die aus diesem Grund nach Japan reisten, um ihre Kinder dort impfen zu lassen.

Prof. Cullen diskutierte auch die rechtlichen Aspekte der Vorschrift zur Masernimpfung. Zwar hätten die Gesundheitsämter zur Durchsetzung dieser Vorschrift drakonische Zwangsgelder und sogar Zwangshaft angedroht, aber eine bayrische Gerichtsentscheidung aus dem Jahr 2023 habe dieser Praxis zunächst einen Riegel vorgeschoben, und es sei zu hoffen, dass dieses Beispiel bundesweit Schule mache.

⇒ Geimpft ohne Aufklärung? Entwurf einer Strafanzeige

Kinderrechtejetzt e.V. stellt hier einen Entwurf für eine Strafanzeige wegen unzureichender Aufklärung vor der sog. Impfung gegen Corona zur Verfügung. Dieser Entwurf richtet sich an alle, die bereits erkannt haben, dass sie vor der Verabreichung der Spritze nicht hinreichend aufgeklärt wurden. Ein spürbarer Schaden muss dazu nicht eingetreten sein. Der sog. Impfstoff gegen Corona kann mittlerweile gefestigt als gesundheitsschädlicher Stoff eingeordnet werden. Dessen Beibringung reicht für eine Strafbarkeit nach § 224 StGB (gefährliche Körperverletzung).

→ [Entwurf als pdf](#) [12]

→ [Entwurf als Word Dokument](#) [13]

Geschädigte, bei denen sich darüber hinaus konkrete Schäden gezeigt haben, können die Strafanzeige um die Schilderung der erlittenen Schäden ergänzen.

Für eine notwendige Aufarbeitung halten wir es für dringend erforderlich, dass so viele Menschen wie möglich eine Strafanzeige und einen Strafantrag wegen der unzureichenden Aufklärung und der damit bereits erfolgten Körperverletzung stellen. Die Schäden sind mittlerweile nicht mehr zu übersehen. Die Opfer sind jedoch noch immer auf sich alleine gestellt, weil von den Verantwortlichen noch immer die längst nachgewiesenen Zusammenhänge bestritten werden.

Kinderrechtejetzt e.V. hilft gerne, wenn es Schwierigkeiten gibt und vor allem, falls einer erstatteten Strafanzeige nicht Folge geleistet werden sollte. Es besteht die Möglichkeit einer Beschwerde und ggf. eines Klageerzwingungsverfahrens.

Bei Fragen gerne eine Mail an service@kinderrechtejetzt.de .« Webseite: <https://kinderrechtejetzt.de/> [14] .

• BVerfG 2022 - Beschluss - Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen: BVerfG, Beschluss des Ersten Senats vom 21. Juli 2022 - 1 BvR 469/20 -, Rn. 1-171, >> [weiter](#) [15]. ◻

• BVerfG 2022 - Pressemitteilung - Erfolglose Verfassungsbeschwerden gegen die Pflicht zum Nachweis einer Impfung gegen Masern, Pressemitteilung № 72-2022 vom 18. August 2022 >> [weiter](#) [16]. ◻

[Bitte ab hier noch unbedingt weiterlesen und bei Interesse den Links folgen. H.S.]

Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther ist Facharzt für Radiologie, Medizinaufklärer und Medizinhistoriker. 2005 erhielt er für seine Leistungen den Eugenie-und-Felix-Wachsmann-Preis der Deutschen Röntgengesellschaft. Er veröffentlichte rund 100 Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und -büchern sowie sechs eigene Bücher, die sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen.

Dr. phil Renate Reuther ist Historikerin mit einem Master der Betriebswirtschaft. Sie ist Autorin zahlreicher Fachartikel und Sachbücher zur Sozial- und Kulturgeschichte. Zuletzt ist „Die Eroberung der Alten und Neuen Welt – Mythen und Fakten“ erschienen.

	[17]
	[18]
	[19]
	[20]
	[21]
	[22]

Die Eroberung der Alten und Neuen Welt - Mythen und Fakten.

Autoren: Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. **Verlag:** [Engelsdorfer Verlag](#) [23] Leipzig (2024), ISBN 978-3-96940-859-9. Taschenbuch, 212 Seiten, Preis 19,50 EUR. >> [Leseprobe](#) [24]. ◻ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [25].

Produktbeschreibung: Eroberungen wurden oft als „Entdeckungen“ oder als „Entwicklungshilfe“ verharmlost. Die Schicksale der Eroberten verlieren sich dagegen. Betraten aber die Eroberer tatsächlich meist leere Länder mit „jungfräulichem“ Boden? Lebten dort wirklich nur einige Wilde, die schnell eingeschleppten europäischen Krankheiten zum Opfer fielen?

Die beiden Autoren werfen einen neuen Blick auf den europäischen Kolonialismus. Schließlich ist Europa selbst das Produkt einer feindlichen Übernahme und aktuell wieder im Fadenkreuz eines Beutezuges. Dieses Buch lässt Zeitzeugen sprechen, zieht Parallelen und beantwortet die Schlüsselfragen.

	[25]
--	------

HAUPTSACHE PANIK: Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa

Unter dem Deckmantel internationaler Gesundheitsvorschriften droht jetzt angesichts vermeintlicher pandemischer Gesundheitsgefahren eine Enteignung unserer Gesundheit. 2023 erschütterte er die Seuchennarrative mit „**Hauptsache Panik – Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa**“. Erschienen im [Engelsdorfer Verlag](#). [23] Leipzig 2023, als 2. überarbeitete und erweiterte Auflage im Mai 2024 erschienen! Taschenbuch, 158 Seiten, ISBN 978-3-96940-797-4. Preis: 16,00€. >> [Leseprobe](#) [26]. ◻ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [17].

Produktbeschreibung: Die nächste Pandemie kommt bestimmt. Jetzt mit diesem Buch rechtzeitig Immunität entwickeln. Wie verheerend waren Seuchen in Europa wirklich? War die Angst vor Ansteckung so berechtigt? Warum waren die Herrschenden so wenig betroffen und eigentümlich teilnahmslos?

Dieses Buch stellt die richtigen Fragen. Die sorgfältig recherchierten Antworten erschüttern die Seuchenpanik des Abendlandes. Lieb gewonnene Seuchenerzählungen lösen sich auf. Meist besteht eine Diskrepanz zwischen Fakten und offiziellen Verlautbarungen. So manche Epidemie wurde aufgebauscht oder gar erfunden. Quarantäne war oft ein brutales Herrschaftsinstrument. Medizinische Maßnahmen beendeten keine einzige Epidemie.

HAUPTSACHE KRANK: Ein neuer Blick auf die Medizin in Europa.

Dr. med. Gerd Reuther benannte von Anfang an „Covid-19“ als das, was es war: ein großer Bluff. In inzwischen sechs Büchern setzt er sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinander. Ganz aktuell: „**Hauptsache krank. Ein neuer Blick auf die Medizin in Europa**“. Erschienen im [Engelsdorfer Verlag](#) [23]; Leipzig 2023. Taschenbuch, 163 Seiten, ISBN 978-3-96940-699-1. Preis: 13,20€. >> [Leseprobe](#) [27]. ◻ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [18].

Produktbeschreibung: Könnte es Kalkül sein, dass bis heute die wenigsten Behandlungen heilen? Schließlich ist im westlichen medizinischen System Krankheit ein besseres Geschäft als Gesundheit. Behandlungen bekämpfen seit jeher die Selbstheilung. Die Vorgänge bei Covid-19 waren kein Betriebsunfall, sondern folgen einer langen Tradition. Keinesfalls zu schaden, gehört nicht zur DNA akademischer Ärzte.

LETZTE TAGE - Verkannte und vertuschte Todesursachen berühmter Personen.

Taschenbuch, 197 Seiten; ISBN 978-3-96940-436-2. Preis: 16,80€ >> [Leseprobe](#) [28]. ◻ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [19].

Produktbeschreibung: Erleben Sie hautnah die letzten Tage von Menschen, die Fußabdrücke in der Geschichte hinterlassen haben. Von René Descartes bis Robert Schumann. Von Ludwig van Beethoven bis Königin Luise. Woran sind sie wirklich gestorben? Syphilis, Typhus und Cholera waren es nicht. Eine akribische Spurensuche entlarvt andere Täter. Ergreifend nacherzählt und mit dem Sachverstand eines detektivischen Diagnostikers messerscharf analysiert. Ohne Scheuklappen und Tabus. Vieles war anders, als es die Biographen erzählen. Ein anregendes und schonungsloses Leseabenteuer.

Heilung Nebensache: Eine kritische Geschichte der europ. Medizin von Hippokrates bis Corona.

Verlag: riva, Hardcover, 384 Seiten, Erscheinungstermin: März 2021, ISBN: 978-3-7423-1776-6. Preis 19,99 €. >> [Leseprobe](#) [29]. ◻ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [20].

Produktbeschreibung: Ärzte, Apotheker und die Pharmaindustrie wollten schon immer unser Bestes – unser Geld. Der Arzt und Bestsellerautor Dr. Gerd Reuther blickt kritisch auf 2500 Jahre europäischer Medizingeschichte zurück und stellt fest, dass die sogenannte Schulmedizin schon immer nur für die Eliten systemrelevant war. Ob im antiken Griechenland oder in der Corona-Krise – unter dem Deckmantel vermeintlicher Wissenschaftlichkeit haben die Mediziner ihre Eigeninteressen stets über das Patientenwohl gestellt. Eine spannende und schockierende Pflichtlektüre für alle, die mehr über die Irrungen der Medizin wissen wollen.

Der betrogene Patient: Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen.

Verlag: riva Verlag, 3. überarbeitete und aktualisierte Ausgabe, 414 Seiten, Erscheinungstermin: 19. Juni 2019, ISBN-13: 978-3-7423-1034-7, Preis 19,99€. Auch als eBook (ePUB) erhältlich, ISBN: 978-3-7453-0783-2, Preis 15,99€. Hörbuch-Version ISBN: 978-3-7453-0103-8 für 15,99€. - Eine ausführliche Buchvorstellung mit Inhaltsverzeichnis von Herbert Ludwig kann [man hier nachlesen](#) [30]. >> [Leseprobe](#) [31]. ◻ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [22].

Produktbeschreibung: Nie waren die Heilungsversprechen größer als heute und doch ist die ärztliche Behandlung zu unserer häufigsten Todesursache geworden. Wer den Therapieempfehlungen der Mediziner rückhaltlos vertraut, schadet sich häufiger, als er sich nützt. Erschreckend viele Behandlungen sind ohne nachgewiesene Wirksamkeit und oft wäre das Abwarten des Spontanverlaufs sogar wirksamer und nachhaltiger.

Schonungslos ehrlich seziert Dr. med. Gerd Reuther nach 30 Jahren als Arzt seinen Berufsstand. Er deckt auf, dass die Medizin häufig nicht auf das langfristige Wohlergehen der Kranken abzielt, sondern in erster Linie die Kasse der Kliniken und Praxen füllen soll. Seine Abrechnung ist aber nicht hoffnungslos, denn er zeigt auch auf, wie eine neue, bessere Medizin aussehen könnte. Sie müsste mit einer anderen Vergütung medizinischer Dienstleistungen beginnen und Geld dürfte nicht mehr über Leben und Tod bestimmen.

Mit der Expertise eines Mediziners geschrieben, verliert das Buch trotzdem nie den Patienten aus dem Blick. Durch seine präzise Analyse der herrschenden Verhältnisse wird es zu einer Überlebensstrategie für Kranke, die ihr Leid nicht durch Medizin vergrößern wollen.

Die Kunst, möglichst lange zu leben. Die wissenschaftlich basierte Antwort auf die Frage, worauf es wirklich ankommt.

Verlag: riva Verlag, Erschienen: September 2018, Hardcover, 160 Seiten, ISBN: 978-3-7423-0633-3, Preis 14,99€. >> [Leseprobe](#) [32] => bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [21].

Produktbeschreibung: Ein langes Leben bei bester Gesundheit steht auf der Wunschliste der meisten Menschen ganz oben. Doch brauchen wir dazu Anti-Aging-Hormone, Chiasamen oder Cholesterinsenker? Sind immer aufwendigere Behandlungen nötig, um Krankheiten zu heilen und gesund alt zu werden? Es will gut überlegt sein, das Schicksal herauszufordern, denn nicht alles, was neu und innovativ ist oder von Arzt oder Apotheker empfohlen wird, tut einem wirklich gut. Die Statistik zeigt ganz nüchtern: Medizin verursacht mehr Schäden als Erfolgsgeschichten. Länger und gesünder lebt es sich damit oft nicht.

Der Arzt und Bestsellerautor Gerd Reuther hat Hunderte von Studien ausgewertet und verrät in seinem neuen Buch die wichtigsten Grundsätze für ein langes Leben. Er wagt einen historischen Rückblick und zeigt auf: Was der renommierte Arzt Christoph Wilhelm Hufeland vor über 200 Jahren empfahl, hat größtenteils noch Bestand, während die heutigen Ratschläge das Leben oft eher verkürzen.

Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern

Anfang Februar 2024 erschien ein exzellentes Werk, das Dr. med. Reutherer zusammen mit seiner Frau Dr. phil. Renate Reuther unter dem Titel: **Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern** veröffentlichte. **Herausgeber: Engelsdorfer Verlag** [23], Leipzig; 1. Edition (9. Februar 2024). Taschenbuch, 223 Seiten, ISBN 978-3-96940-731-8, Preis 16,00 EUR. Einige Kapitel aus diesem Buch nebst Inhaltsverzeichnis findet man [HIER](#) [33] und [HIER](#) [34] und [HIER](#) [35] und [HIER \(in Kürze\)](#). >> [Leseprobe](#) [36] => bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne [beim Verlag bestellen](#) [37].

[37]

► **Quelle:** Der Artikel von Dr. med. Gerd Reuther wurde am 26. März 2025 veröffentlicht auf [TKP.at](#) [3] >> [Artikel](#) [38]. Eigentümer und Herausgeber ist Dr. Peter F. Mayer, 1215 Wien/A. (E-Mail: home@tkp.at). Das Urheberrecht der Inhalte von tkp.at liegt, wenn nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Autoren, die auch für den Inhalt verantwortlich sind. Die Autoren dieses Artikels, Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther erteilten Helmut Schnug in einer Email die Genehmigung zur Übernahme und Veröffentlichung ihrer Artikel bzw. einiger Auszüge (Leseproben / Inhaltsverzeichnisse) aus ihren Büchern. Herzlichen Dank Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. ♥♥

Einzelne Artikel dürfen unter bestimmten Bedingungen übernommen werden. Es gilt die Creative Commons-Lizenz mit den folgenden Einschränkungen: Ein übernommener Artikel darf nicht kommerziell verwendet werden. AutorIn und tkp.at müssen als Ursprung klar ersichtlich genannt werden. In Online-Medien muss zusätzlich ohne nofollow-Tag oder ähnliche Mechanismen auf den ursprünglichen Beitrag verlinkt werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Fotografie des Ölgemäldes "Der eingebildete Kranke" (The Hypochondriac / Le Malade imaginaire). Maler/Bildhauer/Karikaturist: Honoré Daumier (* 26. Februar 1808 in Marseille; † 10. Februar 1879 in Valmondois, Val-d'Oise). The Barnes Foundation, BF75. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [39]. Der Urheber dieses Werks ist 1879 gestorben; es ist daher **gemeinfrei**, weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. Der eingebildete Kranke ist eines der berühmtesten Theaterstücke von Molière und zugleich sein letztes Werk. Es ist eine Prosakomödie über ein altes Thema, das Molière auch selbst schon bearbeitet hatte: die naive Medizingläubigkeit reicher Kranker und vor allem die Unfähigkeit der keine Selbstzweifel kennenden Ärzte – eine Unfähigkeit, die Molière, der selbst häufig krank war, nur zu gut kannte.

2. Kindliche Spritzenempfänger - Kinderprobanden als Versuchskaninchen für die Pharmaindustrie. Die wenigen Masern-Todesfälle der letzten Jahrzehnte entlarven sich hierzulande oft dadurch, dass sich Familienmitglieder eines masernkranken Kindes aus Panik umgehend impfen ließen, obwohl sie bereits infiziert waren.

Eine Impfung in eine manifeste Erkrankung hinein ist aber eine Kontraindikation, weil dadurch schwerwiegende Immunreaktionen hervorgerufen werden. Die tödliche Gehirnentzündung als Folge von Masern ist nicht nur extrem selten, sondern tritt meist erst mit einer Latenz von Jahren zur Maserninfektion auf. Ob die Masern dann die tatsächliche Ursache sind, darf in Frage gestellt werden. Die tödliche Erkrankung ist auch als typische Impffolge bekannt. Die wenigsten „Masernkomplikationen“ und „Masern-toten“ sind dem Virus anzulasten!

Es gibt weiterhin keinerlei Grund, die Masern zu fürchten. Eine tödliche Komplikation tritt in Industrieländern höchstens einmal pro 5000 Erkrankungen auf. Bei der derzeitigen Fallzahl in Deutschland also 1 Todesfall in 100 Jahren! Da nur die Erkrankung eine Immunität verleiht, die nicht einmal von Lobbyisten für Impfungen in Aussicht gestellt wird, ist es weiterhin die beste Wahl, die Erkrankung als Kind ungeimpft durchzumachen.

Foto OHNE Textinlet:: freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle:** [freepik](#) >> <https://de.freepik.com/> [40]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist **erforderlich**. >> [Foto](#) [41]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

3. Dr. Eric J. Rubin ist Chefredakteur des New England Journal of Medicine. Er erwarb einen AB-Abschluss am Harvard College und einen MD- und PhD-Abschluss an der Tufts University, absolvierte eine klinische Ausbildung am Massachusetts General Hospital und arbeitete als Postdoktorand an der Harvard Medical School. Er ist außerordentlicher Professor an der Harvard TH Chan School of Public Health, wo sein Labor Tuberkulose untersucht. Eric praktiziert außerdem als Arzt für Infektionskrankheiten am Brigham and Women's Hospital und ist Professor für Medizin an der Harvard Medical School. Er ist Mitglied der American Academy of Microbiology, der American Association of Physicians and der National Academy of Medicine.

Während eines Treffens des 'FDA's Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee' (Beratender Ausschuss für Impfstoffe und verwandte biologische Produkte der FDA) am 26.10.2021 sagte Eric Rubin:

»Aber wir werden nie erfahren, wie sicher dieser Impfstoff ist, wenn wir nicht anfangen, ihn zu verabreichen. Das ist einfach der Lauf der Dinge. Auf diese Weise haben wir auch von seltenen Komplikationen bei anderen Impfstoffen wie dem Rotavirus-Impfstoff erfahren. Und ich denke, wir sollten für die Zulassung stimmen.« (»But we're never going to learn about how safe this vaccine is unless we start giving it. That's just the way it goes. That's how we found out about rare complications of other vaccines like the rotavirus vaccine. And I do think we should vote to approve it.«).

4. Karl Kraus (* 28. 04 1874 - † 12.06.1936), einer der bedeutendsten österreichischen Schriftsteller des beginnenden 20. Jahrhunderts. **Eine der verbreitetsten Krankheiten ist die Diagnose.** **Zitatquelle:** Kraus, Pro domo et mundo, 1912. VI. Zufälle, Einfälle.

Urheber: Charlotte Joël, deutsche Fotografin (* 13. September 1887 in Berlin; † nach dem 19. April 1943 im KZ Auschwitz-Birkenau) **Quelle:** ÖNB, Bildarchiv Austria, Inventarnummer Pf 7289:C (2) / **Quelle2:** [Wikimedia Commons](#) [42]. Der Urheber dieses Werks ist 1943 gestorben; es ist daher gemeinfrei (public domain), weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. Dies gilt für das Herkunftsland des Werks und alle weiteren Staaten mit einer gesetzlichen Schutzfrist von 80 oder weniger Jahren nach dem Tod des Urhebers.

5. Kindliche Spritzenempfänger - Kinderprobanden als Versuchskaninchen für die Pharmaindustrie. Der weiße Kittel gehört zu den wichtigsten Symbolen für Autorität. Von jenen, die einen solchen tragen, erhofft man sich als Kranker Genesung. Entweder in Form einer verschriebenen Rezeptur oder einer anderweitigen Therapie. In den letzten Jahren spitzte sich diese Medizingläubigkeit ungemein zu.

Übersehen werden die unzähligen, bis in die Gegenwart weiterlaufenden Irrwege aus rund 2.500 Jahren Medizingeschichte. Ärzte waren in dieser Historie alles andere als unfehlbare Gelehrte, die das Wissen um die Gesundheit für sich gepachtet hatten. Gelehrte, die der Kräuterkunde mächtig waren, Schamanen oder Klosterfrauen waren den vermeintlichen Gesundheitsgurus nicht selten um Längen voraus. Angesichts dessen erscheint es nicht ratsam, beim Praxisbesuch die Verantwortung für den eigenen Körper an der Garderobe abzugeben.

Foto: freepik. (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle:** [freepik](#) >> <https://de.freepik.com/> [40]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist **erforderlich**. >> [Foto](#) [43].

6. - 13. Buchcover. Beschreibung dazu unter dem Artikel.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kein-todesfall-bekannt-beweisend-auf-masern>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11501%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kein-todesfall-bekannt-beweisend-auf-masern>

[3] <https://tkp.at/>

[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/karl_kraus_eine_der_verbreitetste_krankheiten_ist_die_diagnose_pro_domo_et_mundo_widersprueche_diagnosefehler_diagnoseschwindel_kritisches-netzwerk.jpg

[5] <https://childrenshealthdefense.org/defender/medical-error-death-6-year-old-girl-pneumonia-after-measles/>

[6] <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35447356/>

[7] http://https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/227639/3/Howick_Most_healthcare_interventions_jce_2022_1_.pdf

[8] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/deutscher_ethikrat_-_impfen_als_pfllicht_-_stellungnahme_vom_27_juni_2019_-_interessant_seite_66.pdf

[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Idiopathische_thrombozytopenische_Purpura

[10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Autoimmunkrankheit>

[11] <https://de.wikipedia.org/wiki/Thrombozyt>

[12] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/kinderrechtejetzt_de_-_geimpft_ohne_aufklaerung_-_entwurf_einer_strafanzeige_-_pdf.pdf

[13] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/kinderrechtejetzt_de_-_geimpft_ohne_aufklaerung_-_entwurf_einer_strafanzeige_-_word.doc

[14] <https://kinderrechtejetzt.de/>

[15] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bverfg_2022_-_zurueckweisung_verfassungsbeschwerden_-_gesetz_fuer_den_schutz_vor_masern_-_staerkung_der_impfpraevention.pdf

[16] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/bverfg_2022_-_presse_-_erfolglose_verfassungsbeschwerden_gegen_die_pfllicht_zum_nachweis_einer_impfung_gegen_masern.pdf

[17] <https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Politik-Gesellschaft-Wirtschaft/Hauptsache-Panik::8175.html>

[18] <https://www.engelsdorfer-verlag.de/Ratgeber/Gesundheit/Hauptsache-krank::8109.html>

[19] <https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Geschichte/Letzte-Tage-Verkannte-und-vertuschte-Todesursachen-beruehmter-Personen::7963.html>

[20] <https://www.m-vg.de/riva/shop/article/21131-heilung-nebensache/>

[21] <https://www.m-vg.de/riva/shop/article/14853-die-kunst-moeglichst-lange-zu-leben/>

[22] <https://www.m-vg.de/riva/shop/article/16800-der-betrogene-patient/>

[23] <https://www.engelsdorfer-verlag.de/>

[24] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969408599.pdf

[25] <https://www.engelsdorfer-verlag.de/Geschichte/Die-Eroberung-der-Alten-und-Neuen-Welt::8244.html>

[26] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407974.pdf

[27] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969406991.pdf

[28] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969404362.pdf

[29] <https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742317766.pdf>

[30] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/dr-med-gerd-reuther-behandlungsbedingte-gesundheitsschaeden>

[31] <https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742300713.pdf>

[32] <https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742306333.pdf>

[33] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/google-als-de-facto-suchmaschinenmonopolist>

[34] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/sind-die-meisten-schon-so-depressiv-dass-sie-kein>

[35] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kriegstreiber-brauchen-feinde>

[36] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407318.pdf

[37] <https://www.engelsdorfer-verlag.de/Politikwissenschaft/Politische-Theorien-Ideengeschichte/Wer-schweigt-hat-schon-verloren::8136.html>

[38] <https://tkp.at/2025/03/26/die-maer-vom-natuerlichen-tod/>

[39] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Honor%C3%A9_Daumier_-_The_Hypochondriac_\(Le_Malade_imaginaire\)_-_BF75_-_Barnes_Foundation.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Honor%C3%A9_Daumier_-_The_Hypochondriac_(Le_Malade_imaginaire)_-_BF75_-_Barnes_Foundation.jpg)

[40] <https://de.freepik.com/>

[41] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/kleines-baby-das-zur-impfung-in-der-gesundheitsklinik-ist_12892228.htm

[42] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karl_Kraus_\(1874%E2%80%931930\)_%C2%A9_Charlotte_Joel_\(1882%E2%80%931943\)_OeNB_8073790.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karl_Kraus_(1874%E2%80%931930)_%C2%A9_Charlotte_Joel_(1882%E2%80%931943)_OeNB_8073790.jpg)

[43] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/arzt-mit-handschuhen-bekommt-einen-impfstoff-fuer-kind_11723029.htm

[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antibiotika>

[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arztepfusch>

[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arztliche-grausamkeiten>

[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beatmung>

[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cochrane-collaboration>

[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cochrane-library>

[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-betrogene-patient>

[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diagnosefehler>

[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entzündung-der-atemwege>

[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eric-rubin>

[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/falschdiagnose>

[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerd-reuther>

[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsdiktatur>

[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschismus>

[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschisten>

[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschistisches-regime>

[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitspseudovorsorge>

[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsregime>

[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsrisiko>

[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsverbrechen>

[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hauptsache-panik>

[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/herzinfarkt>

[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/herzkrankarterie>

[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfeffekte>

[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impffolgen>

[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impffolgerisiken>

[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impffolgeschaden>

[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfkomplikationen>

[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfstoffzwanginjizierung>

[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impftote>

[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jean-baptiste-poquelin>

[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/karl-kraus>

[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kinderimpfungen>

[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kinderimpfzwang>

[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kleinkindertod>

[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lamour-medicin>

[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masern>

[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maserndiagnose>

[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernepidemie>

[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernkrankung>

[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernfalle>

[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maserngefahrlichkeit>

[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernhysterie>

[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernimpfung>

[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernimpfzwang>

[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maserninfektion>

[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernpflichtimpfung>

[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernstote>

[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernvirus>

[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masernzwangsimpfung>

[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medical-error>

[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medikalisierung-der-gesellschaft>

[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medizingeschichte>

[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medizinglaubigkeit>

[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/modrna-spritzen>

[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/moliere>

[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/natuerlicher-tod>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schaden-nutzen-quotient>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/todesdiagnose>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/todesfall>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/totesfalle>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/todesursache>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ubermedikamentierung>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ubertherapie>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verletzung-wichtiger-grundrechte>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsimpfung>
[110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsinjektionen>
[111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsspritzung>